



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Informationen über die 1. Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Breitenbrunn vom 19.4.2016

Der Bürgermeister eröffnete um 18.30 Uhr die 1. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Ausschussmitglieder, Ortsvorsteher sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.

Von den 11 Mitgliedern des Technischen Ausschusses (einschl. Vorsitzenden) waren 9 Mitglieder anwesend.

Die Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses war somit gegeben. Zur Tagesordnung gab es keine Einwände bzw. Änderungsvorschläge.

Es wurde nachfolgende Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen beraten und hierzu folgende Entscheidungen getroffen:

#### Information zu möglichen Maßnahmen der Gemeinde Breitenbrunn im Rahmen des Invest-Pakets „Brücken in die Zukunft“

Am 16.5.2015 hat der Sächsische Landtag das Sächsische Investitionskraftstärkungsgesetz beschlossen, das die Verwendung der Mittel des Fonds „Brücken in die Zukunft“ regelt.

Die am 23.2.2016 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift Investkraft zur Gewährung von Zuwendungen nach § 3 des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes regelt insbesondere Einzelheiten für das bereits im Gesetz vorgesehene Maßnahmeplanverfahren.

Die Verteilung der vom Bund und vom Freistaat für die kreisangehörigen Kommunen des Landkreises zur Verfügung stehenden Mittel „Brücken in die Zukunft“ erfolgt nach der vom SSG übersandten Übersicht.

Diese Einzelmaßnahmen wurden entsprechend für das zustehende Bundesbudget und Landesbudget, die bis zum 9.5.2016 elektronisch in einer Datenbank an das Landratsamt gemeldet werden müssen, vorgestellt und diskutiert.

#### Beschluss – Erneuerung der Heizungsanlage im Mehrzweckgebäude in Erlabrunn

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn lehnt die vorliegende Beschlussvorlage ab.

#### Beschluss – Grundsatzbeschluss zur Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Wiederbelebtes Erzgebirge – Jagdschlossruine Breitenbrunn“ im Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Breitenbrunn

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn die Übernahme der Vor- und Kofinanzierung der Mittel für die Förder-

maßnahme „Wiederbelebtes Erzgebirge – Ertüchtigung der Jagdschlossruine“ im Haushaltsplan für 2017 zu beschließen. Die Maßnahme wird im Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Breitenbrunn veranschlagt.

#### Beschluss – Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen von Straßen in der Gemeinde Breitenbrunn“ als außerplanmäßige Aufwendung im Ergebnishaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2016

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn, die Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen von Straßen in der Gemeinde Breitenbrunn gemäß Teil B der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Bauasträger (RL KStB) vom 10.12.2015“ als außerplanmäßige Aufwendung im Ergebnishaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2016 zu beschließen.

Bei einer voraussichtlichen Zuwendung in Höhe von 87.471,81 € (90 % Fördersatz) für Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen für das Jahr 2016 würden die voraussichtlichen Gesamtkosten 97.190,90 € betragen. Der kommunale Eigenanteil beläuft sich auf 9.719,09 €, deren Finanzierung durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve abgesichert ist.

Nach Ende der Frostperiode wird durch die Verwaltung entsprechend der Höhe des Beschädigungsgrades entschieden, welche Straßen instandgesetzt werden.

#### Beschluss – Schlussabrechnung der Baumaßnahme „Verlegung einer Bushaltestelle und Errichtung eines P+R Platzes im Ortsteil Antonsthal“

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn, den rechnerischen Abschluss der Maßnahme „Verlegung der Bushaltestelle und Errichtung eines P+R Platzes im OT Antonsthal“ in Höhe von 180.191,25 € (davon 123.711,29 € Fördermittel und 56.479,96 € Eigenmittel) zu beschließen. Die zusätzlichen Eigenmittel in Höhe von 9.160,06 € werden aus der Liquiditätsreserve entnommen.

#### Beschluss – Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für das Haushaltsjahr 2016

##### „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Breitenbrunn“

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn, die Vergabe der Planungsleistungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Breitenbrunn an das Ingenieurbüro Andreas Hänel in Schwarzenberg als Generalplaner zu beschließen.

### **Beschluss – Zusätzliche Wartungsleistungen der Lüftungsanlage für die Sporthalle in Breitenbrunn**

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Wartungsleistung an der Lüftungsanlage in der Sporthalle Breitenbrunn in Höhe von 6.543,20 €. Diese Kosten können sich um die Kosten für notwendige Revisionsöffnungen in Höhe von 82,00 €/Stk (brutto) erhöhen. Die genaue Anzahl ergibt sich lt. Aussage der Wartungsfirma erst im Zuge der Wartungsarbeiten. Die Finanzierung der überplanmäßigen Aufwendung erfolgt durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve im Ergebnishaushalt 2016 der Gemeinde Breitenbrunn.

### **Information zu sicherheitstechnischen Maßnahmen im Kassenraum des Rathauses Breitenbrunn**

Der Rechnungshof hat in der örtlichen Prüfung am 30.4.2014 die mangelnde Sicherheit gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 und 4 der Sächsischen Kommunalen Kassen- und Buchführungsverordnung (KomKVO) im Kassenraum der Gemeinde Breitenbrunn angemahnt.

Mit der Fa. BeSiKo (Sicherheitsbeauftragte der Gemeinde Breitenbrunn) wird ein weiterer Lösungsvorschlag abgestimmt. Die Mittel für den Umbau sind im Haushalt eingestellt.

### **Information zur Bodenpflege/Reinigung Turnhalle Breitenbrunn**

Es wurde informiert, dass für die Reinigung der Fläche in der Turnhalle Breitenbrunn ein Angebot über eine Maschinenreinigung eingeholt wird.

### **Information zur Maßnahme Umbau Sportlerheim Rittersgrün**

Der FSV plant die Sanierung des Sportlerheimes/Sportplatzes in Rittersgrün. Im Gemeinderat am 23.2.2016 lag der Bauantrag zur Stellungnahme vor. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

### **Information zum Verkauf des Flurstücks 738/2 Gemarkung Rittersgrün**

Für das Flurstück 738/2 Gemarkung Rittersgrün erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. Ein Verkehrswertgutachten wurde erstellt. Aufgrund der Ausschreibung gingen in der Gemeindeverwaltung 2 Kaufangebote ein.

Der Technische Ausschuss befürwortet den Verkauf an den Meistbietenden.

### **Information zum Verkauf der Flurstücke 66/1, 67/2 und 20/14**

### **Gemarkung Breitenbrunn**

Für die Flurstück 66/1, 67/2 und 20/14 erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. Ein Verkehrswertgutachten wurde erstellt. Aufgrund der Ausschreibung gingen in der Gemeindeverwaltung 2 Kaufangebote ein. Ein Verkauf erfolgt an den Meistbietenden.

### **Information zur Ausschreibung des Flurstückes 1149/1 Gemarkung Breitenbrunn**

Im Wohngebiet Oberdorf I zwischen Zinnweg und Wohnbebauung Alte Poststraße liegt das Flurstück 1149/1 Gemarkung Breitenbrunn. Das Flurstück hat eine Größe von 2535 m<sup>2</sup> und kann somit in bis zu 3 Teilstücke zur Wohnbebauung zergliedert werden.

Dieses Flurstück wurde durch die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn zum Verkauf ausgeschrieben. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt vom 30.03.2016 und ebenfalls auf der Internetseite der Gemeinde Breitenbrunn. Die Abgabe von Angeboten ist noch bis zum 29.04.2016 möglich.

Aktuell wurde das sächsische Oberbergamt Freiberg um Stellungnahme gebeten, da sich im Bereich dieses Flurstückes Schachtanlagen befinden und noch bis 2015 Maßnahmen des Bergamtes durchgeführt wurden.

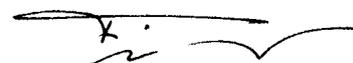
### **Bauangelegenheiten**

Dem Technischen Ausschuss lagen 2 Bauanträge aus dem OT Rittersgrün und 2 Bauanträge aus dem OT Erlabrunn vor.

### **Information bzw. Stellungnahme zur Auslegung und Beteiligung des Regionalplanentwurfs Region Chemnitz und des Entwurfs des Bundesverkehrswegeplanes**

Der Technische Ausschuss wurde über den Entwurf zum Bundesverkehrswegeplan und zum Regionalplanentwurf informiert.

Beide Entwürfe werden zur nächsten Gemeinderatssitzung ebenfalls Thema sein.



Fischer  
Bürgermeister



## **Allgemeines**

### **Stellenausschreibung Verwaltungsfachangestellte/r**

Die Gemeinde Breitenbrunn beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines Verwaltungsfachangestellten unbefristet mit 32 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsbereiche:

- Tätigkeiten im Hauptamt

- selbstständige Erledigung aller im Standesamt anfallenden Arbeiten und Beurkundungen aller Personenstandsfälle
- Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen

Es ist vorgesehen, dieser Stelle weitere Aufgabengebiete zuzuordnen.

Grundsätzlich ist eine abgeschlossene Ausbildung im gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst bzw. als Verwaltungsfachangestellte/r (AL II) und die Bereitschaft, die Befähigung zum Standesbeamten nach personenstandsrecht-

lichen Vorschriften innerhalb des ersten Arbeitsjahres zu erlangen, erforderlich.

#### Wir wünschen:

- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, möglichst die Befähigung zum Standesbeamten nach personenstandsrechtlichen Vorschriften
- tätigkeitsbezogene Rechtskenntnisse, insbesondere im Bereich des Personenstandsrechts
- gute Kenntnisse im Staatsangehörigkeits- und Ausländerrecht
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Eigeninitiative sowie sicheres Auftreten
- einen sicheren Umgang mit einschlägiger PC-Software, insbesondere Autista
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeiten (Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Führerschein der Klasse B

#### Wir bieten

- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 27.05.2016

an die

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn  
Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn

## Kulturangebot vom 11.05. bis 24.05.2016

#### 14.05.2016

10.00 Uhr Ortsmeisterschaft im Kegeln auf der Kegelbahn Breitenbrunn, SG Breitenbrunn e.V.  
Herr Georgi, Tel.: 037756-1801

#### 14. – 15.05.2016

Sommersportfest und GIX-GAX Fußballturnier auf dem Sportplatz Breitenbrunn  
SG Breitenbrunn e.V.  
Herr Georgi, Tel.: 037756-1801

#### 21.05.2016

09.30 Uhr Volleyballturnier der Oldies in der Turnhalle Breitenbrunn, SG Breitenbrunn e.V.  
Herr Georgi, Tel.: 037756-1801

09.30 Uhr Wanderung im Rahmen „Wanderwochen Erzgebirge“, Rundwanderung Rittersgrün  
Fremdenverkehrsverein Rittersgrün e.V.  
Herr Welter, Tel.: 037757-7323

#### 24.05.2016

13.00 Uhr Wandertag nach Henneberg Morgenleithe, Treffpunkt: Wendeschleife Rittersgrün  
Seniorenverein Rittersgrün e.V.  
Herr Süß, Tel.: 037757-7577

## Bodenschätze

### Sonderausstellung des Sächsischen Staatsarchivs im Museum „Silberwäsche“

Sachsen war und ist ein an Bodenschätzen reiches Land. Seit dem hohen Mittelalter war es eines der reichsten Territorien Mitteleuropas.



Anhand von ausgewählten Bodenschätzen wird in der gleichnamigen Ausstellung des Sächsischen Staatsarchivs beispielhaft sächsische Bergbaugeschichte dargestellt. Die Gewinnung jedes Bodenschatzes hat ihre eigene Geschichte, stellt einen eigenen Aspekt der sächsischen Montangeschichte dar. Das Bergarchiv Freiberg besitzt einen umfangreichen Bestand an verschiedensten Archivalien, der die Geschichte des Abbaus, der Aufbereitung und Verarbeitung verschiedenster Rohstoffe belegt. Allein die historischen Unterlagen zum Silbererzbergbau bilden einen riesigen Fundus.

Die sächsischen Bodenschätze und ihr Abbau haben im Landschaftsbild und in der Kultur Sachsens deutlich sichtbare Spuren hinterlassen. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl unterschiedlichster Dokumente aus der Überlieferung des Bergarchivs Freiberg, welche die Erkundung, Aufsuchung, Gewinnung und Verarbeitung von Bodenschätzen in Sachsen in ihren bergbauhistorischen Kontext einbetten.

**Die Ausstellung ist vom 03.05. bis 15.07.2016 Mittwoch bis Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr im technischen Museum „Silberwäsche“ Antonsthal zu sehen.**

#### Sonderöffnungszeiten Deutscher Mühlentag

Pfingstmontag, den 16.05.2016, ist das Museum „Silberwäsche“ Antonsthal von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

*Glück auf*

*U. und P. Nerger*

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,  
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.  
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;  
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.  
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

## Verhalten bei Chlorgasunfällen – Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn

Auch wenn die Feuerwehr eher selten zu solch einem Einsatz ausrückt, besteht trotzdem die Gefahr eines Chlorgasunfalles. Da sich im Gemeindegebiet zwei Freibäder und der Sportpark Rabenberg mit zwei großen Schwimmhallen befinden, kann sich somit jederzeit ein Chlorgasunfall ereignen.

Damit alle Kameradinnen und Kameraden darauf vorbereitet sind, fand am 15. April 2016 eine Schulung im Gerätehaus Breitenbrunn statt, zu der insgesamt 60 Kameraden der Gemeindefeuerwehr Breitenbrunn anwesend waren. Ebenso konnten wir Kameraden der Feuerwehr Schneeberg/Grießbach, Grünhain-Beierfeld und Schönheide begrüßen, die dem ersten Gefahrgutzug des Landkreises angehören. Als Vertreter des Sportparks Rabenberg waren Torsten Escher (Leiter Haustechnik), Roland Podbiel (Bereichsleiter Sport) und Thomas Böttger (Fachangestellter für Bäderwesen) anwesend.

Die Ausbildung begann mit einem theoretischen Teil. Kam. Matthias Müller von der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain-Beierfeld erklärte in seiner Position als Zugführer im Gefahrgutzug die Eigenschaften von Chlor und seinen Verbindungen. Weiterhin erläuterte er, welche Gefahren bei solch einem Unfall bestehen und welche Maßnahmen seitens der Feuerwehr ergriffen werden können.



*Theoretische Ausbildung*

Nach dem theoretischen Teil fuhren alle Kameradinnen und Kameraden mit den Feuerwehrfahrzeugen zum Sportpark Rabenberg.



*Die Kameradinnen und Kameraden versammeln sich vor dem Gebäude.*

In der Nähe der Schwimmhallen befindet sich der Raum, in dem die Chlorgasflaschen gelagert werden. Herr Böttger vom Sportpark Rabenberg erklärte den Kameradinnen und Kameraden in kleinen Gruppen, wie der Wechsel der Chlorgasflaschen von statten geht, welche Gefahren dabei entstehen können und worauf geachtet werden muss. Weiterhin wurden alle darauf hingewiesen, wie im Falle eines Chlorgasunfalles gehandelt werden muss.



*Thomas Böttger erklärt den Kameradinnen und Kameraden die Gefahren des Chlorgases.*

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Sportpark Rabenberg und den Kameraden des Gefahrgutzuges, insbesondere Kam. Matthias Müller für die theoretischen Erläuterungen.

*I. Unger  
OFW Breitenbrunn*

## Deutsches Rotes Kreuz



Zum 13. Mal wird der Weltblutspendertag am Dienstag, 14. Juni 2016, weltweit begangen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Blood connects us all“.

Ins Leben gerufen wurde dieser Tag erstmals 2004 unter Federführung der Weltgesundheitsorganisation WHO. Am Weltblutspendertag soll auf die Bedeutung der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender, sowie der ehrenamtlichen Helfer aufmerksam gemacht werden.

Zudem möchten wir uns bei jedem unserer Blutspender im Aktionszeitraum vom 17.05. bis 30.07.16 mit einem Überraschungspräsent bedanken.

Alle, die während der Aktionszeiträume das DRK durch eine Blutspende bei der Sicherstellung der Patientenversorgung unterstützen, erhalten ein mobiles Aufladegerät, eine sogenannte Powerbank, als Dankeschön für ihr Engagement.



### Der nächste Blutspendetermin ist am:

Montag, dem 6. Juni 2016, zwischen 15.30 und 19.00 Uhr in der Grundschule, Karlsbader Str. 50 in Rittersgrün.

Donnerstag, den 9. Juni 2016 zwischen 11.00 und 15.30 Uhr im Krankenhaus in der Cafeteria in Erlabrunn.

Informationen zu allen Blutspendeterminen – finden Sie im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11.

**Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

## Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 13.05.2016, 19.00 Uhr,  
Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

### Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr  
Tel.: 03773/888244

## Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

## Sitztanzen

### – Angebot der AWO für Senioren –

Wo? Neue Siedlung 47, Breitenbrunn

Wann? Mittwoch, 11.05.2016, 14.30 Uhr

# Breitenbrunn



## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

<b>am 16.05.2016</b>	
Frau Gerda Hänel	zum 91. Geburtstag
<b>am 18.05.2016</b>	
Frau Ruth Häcker	zum 85. Geburtstag
<b>am 19.05.2016</b>	
Frau Irma Braun	zum 80. Geburtstag
Frau Sieglinde Winkler	zum 75. Geburtstag
<b>am 20.05.2016</b>	
Frau Anita Schmiedel	zum 91. Geburtstag
<b>am 22.05.2016</b>	
Frau Hilde Beyer	zum 92. Geburtstag
<b>am 23.05.2016</b>	
Frau Gisela Bergauer	zum 75. Geburtstag
Herrn Ludwig Lang	zum 75. Geburtstag
<b>am 31.05.2016</b>	
Herrn Heinz Frömel	zum 80. Geburtstag



## Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

**Freitag, 13.5.2016**

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: Einsatzübung Oberschule Breitenbrunn  
Verantwortlich: OWL



## Die Ortsgruppe Breitenbrunn der Volkssolidarität Westerbirge e.V.

lädt ein zu einer Ausfahrt in den Thüringer Wald

Datum: 30.06.2016

Abfahrt: 7.45 Uhr ab Breitenbrunn



Unkosten-

beitrag: 35,00 € für Mitglieder  
50,00 € für Nichtmitglieder

Inclusive: - Fahrt im Komfortfernreisebus  
- Thüringer-Wald-Rundfahrt mit Reiseleiter  
- Mittagessen  
- 1x Mineralwasser  
- 4-teilige Weinprobe  
- Unterhaltungsprogramm mit Musik & Humor  
- Kaffee und Kuchen  
- Maut- und Parkgebühren

Bitte umgehend und bis spätestens 10.06.2016 bei den Helfern oder Frau Jauck (Tel. 07756-7415) melden, genaue Abfahrt wird noch bekannt gegeben.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



#### Gottesdienste

#### Pfingstsonntag, 15.5.2016

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, einschl. Kindergottesdienst (Superintendent J. Uhlig)

#### Pfingstmontag, 16.5.2016

10.00 Uhr Gemeinsamer Predigt-Gottesdienst Breitenbrunn, Pavillon an der Ruine (Prädikantin Annegret Pilz)

#### Trinitatis, 22.5.2016

09.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, einschl. Kindergottesdienst  
(Pfr. i.R. Böttger – Bernsbach)

#### Veranstaltungen

Andacht im Pflegeheim Dienstag, 10.5.2016 15.45 Uhr  
Breitenbrunn

Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Junge Gemeinde	Donnerstag, 12.5.2016 jeden Dienstag (außer in den Ferien)	9.00 Uhr 19.00 Uhr
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
BKK – Breitenbrunner Kirchenvorstand	jeden Donnerstag Donnerstag, 19.05.2016,	19.00 Uhr
Instrumentalkreis	montags (außer in den Ferien)	16.15 Uhr
Kirchenchor	montags (außer in den Ferien)	19.30 Uhr
Gospelchor	donnerstags oder samstags (außer in den Ferien) siehe www.friedrich-pilz.de im Download	18.45 Uhr 10.00 Uhr
Vorkurrende (3 Jahre bis 1. Klasse)	freitags (außer in den Ferien)	15.30 Uhr
Kurrende (ab 2. Klasse)	freitags Pfarrhaus in <b>Rittersgrün</b> (außer in den Ferien)	17.30 Uhr
Posaunenchor	freitags (außer in den Ferien)	19.30 Uhr

## Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

### Mittwoch, 11.05.16

19.30 Uhr Frauenstunde

### Donnerstag, 12.05.16

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

### Freitag, 13.05.16

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

### Sonntag, 15.05.16 – Pfingsten

18.00 Uhr Gottesdienst

### Dienstag, 17.05.16

19.30 Uhr Bibelstunde

### Freitag, 20.05.16

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

### Sonntag, 22.05.16

14.30 Uhr Frauentag in Lauter

18.00 Uhr Gottesdienst

### Montag, 23.05.16

19.30 Uhr Gebetsstunde

### Dienstag, 24.05.16

19.30 Uhr Bibelstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor

## Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



### Mittwoch, 11.05.2016

19.30 Uhr! Bibelstunde

### Sonntag, 15.05.2016

10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest in Antonsthal

### Mittwoch, 18.05.2016

19.30 Uhr Bibelstunde

### Samstag, 21.05.2016

19.30 Uhr Konzert mit Lorenz Schwarz in Schwarzenberg

### Sonntag, 22.05.2016

Kein Gottesdienst! – Konventwandertag

### Montag, 23.05.2016

Kirchlicher Unterricht

15.30 Uhr Klassen 6 – 7

16.30 Uhr Klassen 2 – 5

### Mittwoch, 25.05.2016

19.30 Uhr Bibelstunde

### Sonntag, 29.05.2016

09.00 Uhr Gottesdienst

### Montag, 30.05.2016

15.00 Uhr Seniorenrunde

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.

## OT Antonsthal/Antonshöhe



## Allgemeines

### Ortsfeuerwehr Antonshöhe

#### Freitag, 13.05.2016

18.00 –

21.00 Uhr Saugen aus offenen Gewässern – Einsatzübung  
verantwortlich: St. Zothe, U. Schneider



## Erfolgreiche Kängurus

Auch am diesjährigen Känguru-Wettbewerb der Mathematik nahmen unsere Dritt- und Viertklässler erfolgreich teil.

Wie bereits im Vorjahr, erhielt Annika Wagner aus der 4. Klasse das T-Shirt für den weitesten Kängurusprung. Das heißt, sie löste die meisten Aufgaben nacheinander richtig. Bemerkenswert ist außerdem, dass sie von 24 Aufgaben nur eine verfehlte!

Das gab es an unserer Schule bisher noch nicht!



Des Weiteren erreichte Jared Bennett einen dritten sowie Mia Steiner aus der 3. Klasse einen beachtlichen zweiten Preis. An diesem Multiple-Choice-Wettbewerb nahmen in diesem Jahr ca. 6 Mio. Schülerinnen und Schüler aus über 60 Ländern der Erde teil. Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder, die sich freiwillig daran beteiligten.

B. Taudt  
GS Antonsthal

## Vereinsnachrichten

### Wanderverein „Silberwäsche Antonsthal e. V.“ Gruppe Wandern

Die Aprilwanderung sollte uns in das Erholungsgebiet Neues Leipziger Seenland führen.

So trafen sich also am 23.04.2016 50 Wanderer und Gäste, um ihr Wissen über den Braunkohle-Tagebau in der ehemaligen DDR und das daraus entstandene Erholungsgebiet, um den Markkleeberger- und den Störmberger See zu erweitern.

Trotz Vollmond ließ das Wetter sehr zu wünschen übrig. 12° Lufttemperatur ließ doch die Meisten frösteln, als wir gegen 10 Uhr im Bergbau-Technik-Park des ehemaligen Tagebaus Espenhain ankamen.

Auf einer Fläche von 5,4 Hektar präsentiert der Park den gesamten Arbeitszyklus eines Braunkohletagebaus. Beginnend bei der Umsiedlung von 14 Orten innerhalb von 37 Jahren, der Absenkung des Grundwasserspiegels, dem Abtrag von 70 Höhenmeter Deckgebirge bis zur Gewinnung der Kohle – erst mit speziellen Kohlezügen, später mit Bandanlagen – wurde alles an Schautafeln und von sachkundigen Führern erläutert. Kurz formuliert bedeutet das: Es wurden 3 Kubikmeter Abraum entfernt, um 1 Kubikmeter Kohle zu erhalten!

Besonderes Interesse fanden die beiden Großgeräte:

- der Schaufelradbagger Nr. 1547, Eigengewicht 1300 t, Baujahr 1985 von TAKRAF, Schaufelraddurchmesser 8,2 m, 3 Mann Bedienung
- sowie der Absetzer Nr. 1115, Eigengewicht 2400 t, Baujahr 1985 für den Transport des Abraums mittels Förderbänder über eine Länge von ca. 500 m

Der erste Kohlezug verließ den Tagebau im November 1939, der letzte Kohlezug verließ den Tagebau im Juni 1996.

Der Technikpark wurde im Mai 2012 eröffnet.

Nach der gut einstündigen Führung genehmigten sich alle noch eine „Grubenwurst“, um dann ab 13 Uhr die Seepromenade am Markkleeberger See zu erkunden oder um sich lieber in einer der kleinen Gaststätten zu erwärmen.

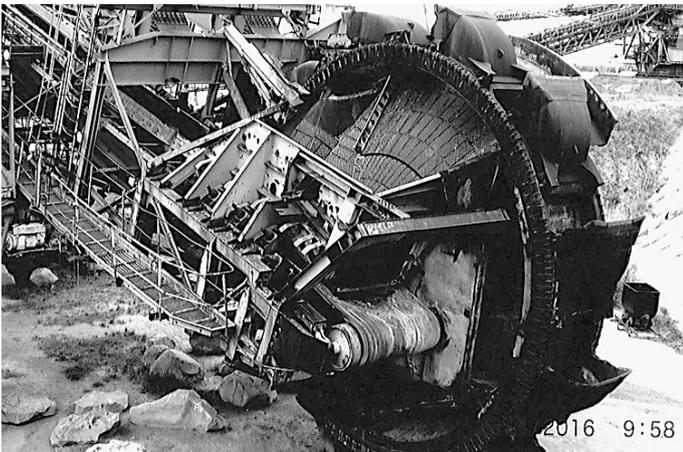
Pünktlich um 15 Uhr begann die Kreuzfahrt mit der „MS Markkranstäd“. Die kleinere „MS Wachau“ – als zweites Schiff auf dem See – war nicht verfügbar. Von Bord konnten wir auch die Seeseite des Kanuparkes und die Schleuse zum Störnthaler See erkennen. Diesen erreichten wir ca. 1,5 Std. später mit dem Bus. Zuvor besuchten wir noch die Feriensiedlung LAGOVIDA, von wo aus in der Ferne die schwimmende Insel Vineta zu erkennen war. Wer den Kanupark vom Wasser aus nicht gesehen hat, kann dies jetzt vom Bus mit Blick auf die Wettkampfstrecke tun. Unser Busfahrer Uwe fuhr ganz langsam daran vorbei und erzählte noch, dass 6 Durchfahrten im Wildwasserkanal 47 Euro kosten inkl. Schutzkleidung. Der Höhenunterschied beträgt 5,2 m und die Strecke ist 270 m lang. Es werden pro Sekunde bis zu 18 Kubikmeter Wasser durchgepumpt, dafür werden 2060 KW/sek. benötigt.



Eine Gaststätte an der Seepromenade.



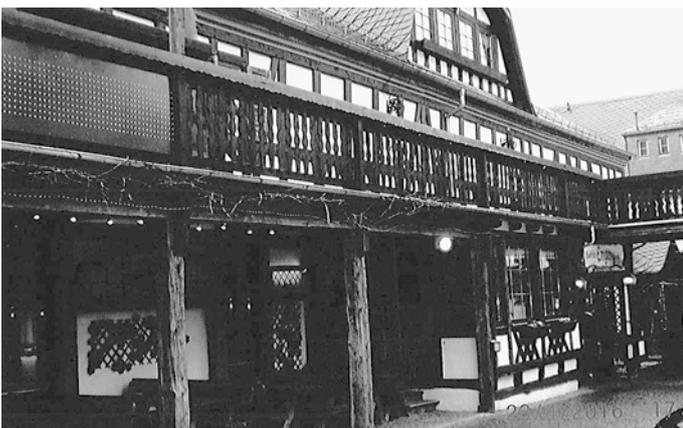
Schaufelradbagger Nr. 1547



Schaufelrad des Baggers Nr. 1547, 8,2 m Durchmesser



MS Markranstädt



Brauerreigasthof Hartmannsdorf, Innenhof

Nach dieser sportlichen Darbietung lernten wir noch das Schloss Güldengossa mit großem Park, welcher öffentlich zugänglich ist, im Vorbeifahren kennen. Es ist Sitz einer Filiale der Geiger Edelmetalle GmbH. Interessenten mit entsprechend großen Taschen können auch im Erdgeschoss heiraten. Unsere Ausfahrt endete im urigen Brauereigasthof in Hartmannsdorf, wo zum Abendessen Plätze für uns reserviert waren.

Es war für alle sicherlich ein interessanter Tag, wofür wir uns bei unserem Wanderwart Heinz Schlegel recht herzlich bedanken. Auch unserem Weidtmann-Busfahrer Uwe gebührt Dank für seine Erläuterungen.

Am 30.04.2016 treffen wir uns zum Hexenfeuer am alten Sportplatz in Antonsthal wieder.

Und dies bei jedem Wetter!

UHV

## Kirchliche Nachrichten

### Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

#### Donnerstag, 12.05.16

19.00 Uhr Frauenstunde

#### Samstag, 14.05.16

18.00 Uhr Jugendkreis

#### Sonntag, 15.05.16

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst + Kinderstunde

#### Donnerstag, 19.05.16

19.15 Uhr Bibelstunde (englisch)

#### Samstag, 21.05.16

18.00 Uhr Jugendkreis

#### Sonntag, 22.05.16

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



#### Donnerstag, 12.05.2016

Vorstandssitzung

#### Sonntag, 15.05.2016

10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest

#### Dienstag, 17.05.2016

09.00 Uhr Gebetskreis

#### Donnerstag, 19.05.2016

19.30 Uhr Bibelstunde

#### Samstag, 21.05.2016

19.30 Uhr Konzert mit Lorenz Schwarz in Schwarzenberg

#### Sonntag, 22.05.2016

Kein Gottesdienst! – Konventwandertag

#### Montag, 23.05.2016

Kirchlicher Unterricht

15.30 Uhr Klassen 6 – 7

16.30 Uhr Klassen 2 – 5

#### Sonntag, 29.05.2016

10.00 Uhr Gottesdienst

**Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.**

## OT Erlabrunn/Steinheidel



### Allgemeines

#### Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 13.05.2016

18.00 –

21.00 Uhr Retten/Selbstretten

verantwortlich: J. Ossowski



### Mundartecke

#### Ne uvergaßliche Leich

Wu se in Erlabrunn dos große Bargarwiterkrankenhaus gebaut habn, war aah ne Gärtneri drbei. 'S war zwar bluß e Gewächshaus un e paar Beet, aber's hieß aabn de Gärtneri. Die Leit die dorte agestellt warn, hatten aah die Parkanlag'n ze pflegen, de Stroßen un Waag in Ordnung ze halten un aah in Winter Schnee ze bereime un bei dr Glätt ze strae. Dr Chef dorte hieß bei de Leit nār is „Gurkenwunder“ aah im Ort. Wie 'r mit Name hieß, wußt kaaner. Do gob's aah manichsmol Uanaahmlichkeiten. Do wur mol vo dr Zaahne ne gunge Schwaster in de Gärtneri geschickt, um de bestellten Blume ze huln. Höflich wie se war, saht se: Guten Tag Herr Gurkenwunder, ich möchte die Blumen für die Station Zehn abholen. Die war vielleicht drschrocken, wu daar sehe mit 'n Blick agucket, daar hätt töten kenne. Aber se war sich do kanner Schuld bewusst.

Wu dr Gurkenwunder aufhāret, kam e neier Gärtner als Chef oder Brigadier wie's domols hieß. Un nu beginnt de Geschichte vo daar afangs erwāhten Leich. Dem Gärtner war sei Schwiegermutter gestorbn.

Un domols wur'n aah de Agehörign vo de Betriebsagehörign, die im Haus gestorbn warn, in dr Feierhall aufgebahrt, denn ubn in Staahaadel gob 's noch kaa Hall. Oaar Gärtner log ze daare Zeit gerod of Statiu un hatt zr Beerdigung Freigang kriegt un war verschwunden.

Spöter sog m'n ubn im Wald hinner ner Ficht vürgucken.

Vor daare Beerdigung hatt alles de BGL (Betriebsgewerkschaftsleitung) organisiert, denn die Agehörign, 's war ja bluß noch de Tochter vo dr Tuten ne Gärtner sei Fraa do. Or Man da ar öftersch Hilfpfathologe machet, hatt die Tute aufgebahrt, mit Blume allis dekoriert, aar gab sich große Müh. Wu 's üme Zweea Nachmittig war, frug die Hinterbliebene, außer ihr war noch e Ma, ne Fraa un e Gung drbei, wird hier auch am Sarg gesprochen. War dā? Die hatten sich doch üm nischt gekümmert. Aar saht: Oben am Grab wird schon jemand reden un dodrbei dachte 'r an mich. Ich hatt ja do noch kaamol ne Leichnred gehalten. Ich war mit 'n Rolf schu nauf noch Staahaadel gange, wall mir ne Sarg mit trogn sollten. Ubn warn bluß zwee Arbiter vo dr Gemeinde, die 's Grob ausgehubn habn. 'S war dr Herbert un dr Meinhold Eli.

'S war schu langk über dr Zeit, do häret'n mir enn B 1000 gedonnert kumme, daar wār bei dr Friedhufsauffahrt ball ümgekipp't. Ubn huppet dr Man raus un saht: Gola, du musst ne Grobrede halten, die habn kenn Redner. Ich wusst ja net emol wie die Tute hieß. Hinnerhaar wusst ich 's un den Name hob ich bis heit net vergassen „Wirzzibansky“. Die stammet aus Oberschlesien.

Ich überleget, wos ich sogn sollt un kam drbei ins Schwitzen. Die zwee Gemeindearbiter habn sich gelei verzugn. Die soßen dann ubn in de Sraicher in ner Mulde.

Nu kam aah dos annere Krankenhausauto mit de Hinterbliebene.

Mir trugn nu ne Sarg hinner un ließen ne nei ins Grob. Nu gucket'n se mich a un warteten drauf, doß ich was soog. Mir lief drwalle dr Schwaaß ne Buckel no. Do hob ich, wall aah kaane Streiblume do warn, von ner Ficht, die warn domols noch niedrig, e paar Astle ogebrochen, trat na ne Grob un saht: Liebe Mutter – Pause – wir nehmen Abschied – Pause – schlafe in Frieden – Pause – ruhe aus vom Lebenswerk, strahet die Astle nei, vrbeiget mich, tat noch mei Beileid wünsch'n, verzug mich zu die annern Beeden in de Straicher.

Dorte wüch'et ich mei Taschentuch nei dr Gusch, doß niemand mei Lachen härn kunnt, obwuhl 's ja ne arnste Agelaagnheit war.

Gahre spöter hob ich an de dreißig Gahr Trauerreden gehalten, aber kaane setten wie die domols.

Un wemmer de paar alten Bekannten zamm soßen un ich saht: „Wirzzibansky“ finge se alle a ze lachen. Un den Name hob ich bis itze nimmeh vergassen un dos sei nemehre dreiefuchzig Gahr haar.

Gotthard Lang

## OT Rittersgrün/Tellerhäuser



### Allgemeines

#### Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 13.05.2016

19.00 –

21.00 Uhr Thema: TS-Ausbildung  
verantwortlich: P. Mothes



#### Maifeuer 2016 – ein Rückblick

Das im Gelände hinter dem Schmalspurbahnmuseum aufgeschichtete zentrale Feuer war größer als in den letzten beiden Jahren. Viele Rittersgrüner hatten die Möglichkeit zur Anlieferung oder der organisierten Abholung von Brenngut genutzt; auch das Material der Frühjahrsputzaktion fand hier entsprechende Verwendung. Die Kameraden der Rittersgrüner Feuerwehr hatten nicht nur dies alles wieder vorbildlich organisiert, auch am Abend des 30. April war alles vorbereitet.

Für die Kinder fand zunächst ein Fackel- und Lampionzug zum Bahnhofsgelände statt, wo die Kinder dann mit den Fackeln unter Aufsicht der Feuerwehr das große Feuer entzünden durften.



Für Speisen und Getränke und ausreichend Sitzgelegenheiten hatten die Kameraden selbstverständlich auch gesorgt, so dass die zahlreichen Gäste rundum gut versorgt waren.

Ich möchte an dieser Stelle den Kameraden der Rittersgrüner Wehr ganz herzlich für ihren Einsatz danken, denn sie zeichneten neben dem zentralen Feuer natürlich auch noch für die Sicherheit der (trotzdem noch) über 60 angemeldeten Feuer im Ortsgebiet Rittersgrün verantwortlich.

*Thomas Welter, Ortsvorsteher*

#### 140. Geburtstag Anton Günther

Am Sonntag, dem 5. Juni 2016, jährt sich der Geburtstag von Anton Günther zum 140. Male.

Traditionell findet an diesem Tag in Rittersgrün am Anton-Günther-Gedenkstein am Wetтинplatz eine kleine Veranstaltung statt, bei der an das Leben und Wirken unseres erzgebirgischen Heimatdichters erinnert wird.

Die Heimatfreunde aus Rittersgrün haben zum Jubiläum deshalb für dieses Jahr einiges vorbereitet:

Sie sind herzlich eingeladen, sich am 05.06.15 um 15.00 Uhr am Wetтинplatz einzufinden. Der Breitenbrunner Männerchor „Orpheus“ wird Lieder Anton Günthers darbieten. Für Speisen und Getränke und ausreichende Sitzmöglichkeiten wird gesorgt sein!

Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten in Ehrenzipfel ist vorgesehen, um 14.00 Uhr vom Parkplatz am Freibad eine gemeinsame Wanderung zum Wetтинplatz zu beginnen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

*Glück auf!*

## Vereinsnachrichten

# Rittersgrüner Bahnhofsfest



## 10. bis 12. Juni 2016

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches  
Programm für Jung und Alt  
mit Festzelt, Livemusik und neuen Programmpunkten !

Eintritt ins Festgelände frei!

[www.bahnhofsfest-rittersgruen.de](http://www.bahnhofsfest-rittersgruen.de)

## Das Bahnhofsfest wirft seine Schatten voraus ...

Wenn Sie diesen Artikel lesen, sind es nur noch gut vier Wochen bis zur 26. Auflage des Rittersgrüner Bahnhofsfestes.

Das gemeinsam vom FSV 07, den Schützen, der Feuerwehr Rittersgrün und dem Sächsischen Schmalspurbahnmuseum organisierte Fest findet diesmal bereits eine Woche früher als sonst üblich, nämlich vom 10. bis zum 12. Juni 2016 statt.

Das Rahmenprogramm für das Fest steht, es wird wieder ein Festzelt mit Livemusik geben, daneben sind sowohl Samstag wie auch Sonntag-Nachmittag wieder einige Höhepunkte im Programmplan.

Bereits am Freitagabend sollen Fußballfans das Eröffnungsspiel der EM gemeinsam im Festzelt sehen können, anschließend soll zum Discoabend der Rittersgrüner Mischa Leppin, in der Szene besser bekannt als „MING“, auflegen.

Samstag ab 14.00 Uhr werden die Rittersgrüner Vereine zu einem Vereinsnachmittag einladen, der vor allem auch für die Kinder einiges bieten soll, u.a. wird Puppentheater gespielt. Eine Vorführung der Jugendfeuerwehr sowie als Höhepunkt die erste offene „Rittersgrüner Ortsmeisterschaft im LKW-Ziehen“ sind vorbereitet.

Nachdem es leider im letzten Jahr nicht gelungen war, soll diesmal nun am Samstagabend „MIGMA“ im Festzelt aufspielen. Die Abendveranstaltung ist auf den Eintritt bezogen die einzige kostenpflichtige Veranstaltung, die Eintrittskarten hierfür sind auch schon im Vorverkauf erhältlich.

Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst im Zelt, an den sich dann der offizielle Teil mit Vereinsaufstellung anschließt.

Ab 13.00 Uhr sind alle herzlich zum „Country- und Westernnachmittag“ eingeladen. Livemusik mit „Sachsentramp“, einer Tanzvorführung sowie – erstmals in Rittersgrün – einem Bullriding (Rodeo) sind bestellt. Das Festwochenende bietet zum Schluss noch einmal gemeinsames „Fußballgucken“ im Zelt, wo das erste Spiel der deutschen Nationalmannschaft zur EM auf dem Programm steht. Wie bereits erwähnt wird – mit Ausnahme der Samstagabendveranstaltung – der Eintritt ins Festgelände kostenfrei bleiben. Das vollständige Programm ist im Internet unter [www.bahnhofsfest-rittersgruen.de](http://www.bahnhofsfest-rittersgruen.de) (auch auf Facebook unter „Rittersgrüner Bahnhofsfest“) zu sehen, außerdem sind die Flyer mit dem Fest-Programm bereits in den Rittersgrüner Verkaufseinrichtungen oder im Museum im Umlauf. Im nächsten Amtsblatt wird das Programm auch noch einmal vollständig zu lesen sein.

Noch eine Bitte zum Schluss:

Helfende Hände für das Fest sind bei uns stets willkommen! Nähere Informationen beim Vorstand des Sportvereins.

*FSV 07 Rittersgrün e.V.*

## MIGMA kommt zum Bahnhofsfest – Vorverkauf startet

In diesem Jahr ist es gelungen, für die Samstagabendveranstaltung des Bahnhofsfestes am 11.06.2016 die Band „MIGMA“ zu engagieren.

Die Samstagabendveranstaltung wird dabei die einzige kostenpflichtige Veranstaltung des Festwochenendes sein.

Da die Kartenzahl durch die Festzeltgröße begrenzt sein wird, wird es einen Kartenvorverkauf für diese Veranstaltung (Beginn 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr) geben.

Karten zum Vorverkaufspreis von 4,- Euro (an der Abendkasse 6,- Euro) können Sie ab sofort in folgenden Einrichtungen erhalten:

- Lebensmittel K. Gillmann, Karlsbader Straße
- Sächsisches Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün, Kirchstraße (Di – So 10 – 15.30 Uhr)
- Gästeinformation im Museum, Kirchstraße 4 (Di und Do 10 – 12 Uhr)

Kartenreservierungen sind außerdem per Mail an [fsv07@arcor.de](mailto:fsv07@arcor.de) möglich.

Nutzen Sie den Vorverkauf und sichern Sie sich so einen Platz im Festzelt!

*FSV 07 Rittersgrün e.V.*

## Aktion

### „Gesundes Pausenbrot“



AWO Erzgebirge  
gemeinnützige GmbH



Im Rahmen unserer jährlich stattfindenden Gesundheitswoche vom 25. April bis 29. April 2016 führten wir am Mittwoch, dem 27. April, die Aktion „Gesundes Pausenbrot“ sowohl mit unseren Krippen- und Kindergartenkindern, als auch mit unseren Hortkindern durch.

Initiiert und auch finanziell unterstützt wird diese Kampagne von Kerrygold. Die Kinder sollen durch (aus-) probieren auf Tuchfühlung mit gesunden und frischen Lebensmitteln gehen und dabei gesunde Kost kindgerecht und Neugier erweckend gestalten können. Denn diese Lebensmittel bringen die notwendige Konzentration und Power für den Alltag.

Mit den Vorbereitungen hierfür wurde in allen Gruppen und im Hort bereits am Dienstag begonnen. Die Kinder waren beim Schneiden, Rühren, Mixen, Backen und vielem mehr eifrig bei der Sache.



Die Hasengruppe bei den Vorbereitungen.

Das Ergebnis dessen war einfach überwältigend und konnte Mittwochfrüh als Buffet präsentiert werden: Gurken-Käse-Schiffchen, Pilzeier, Kräuterbutter, Obstkuchen, Joghurt mit Früchten, Trauben-Käse-Spieße und natürlich viel frisches Obst. Es dauerte nicht lang und die Teller bzw. Platten waren leer, dafür die Bäuche voll.



Jede Gruppe war mit viel Fantasie dabei.

Auch nachmittags im Hort kam die gesunde Kost in Form von Käse-Schinken-Sandwiches mit selbst hergestellter Tomatenbutter sowie die Früchte-Käse-Spieße sehr gut an und war im Nu aufgegessen.



Gesundes Pausenbrot für unsere Hortkinder.

Zu den weiteren Angeboten in der Gesundheitswoche zählten kindgerechte Entspannung und Massagen, unter anderem mit verschiedenen Düften, Kneipp-Anwendungen sowie ein Puppentheater.

Am Freitag waren alle Kinder und Erzieherinnen unserer Einrichtung im Wald. Ein Kind der Vorschulgruppe hatte eine ganz besondere Idee: er brachte eine Tüte von zu Hause mit, um unseren „Spielwald“ von Unrat zu befreien. Damit stand er bald nicht mehr allein da. Einige Kinder schlossen sich umgehend an und halfen Linus bei seinem Vorhaben.



Linus Hielscher ging mit gutem Beispiel voran.

Das Team der AWO Kita „Kinderland“.

## Rittersgrüner erinnern an Todesmarsch

Anlässlich des 71. Jahrestages des Todesmarsches von KZ-Häftlingen aus dem Außenlager Berga/Elster in Richtung Theresienstadt fand am 23.04.16 am Denkmal am Halbemeiler Weg in Rittersgrün die jährliche Gedenkfeier statt, zu der Ortschaftsrat und Chronistenstammtisch eingeladen hatten.

Ortsvorsteher Thomas Welter erinnerte in seiner Ansprache an die damaligen schrecklichen Geschehnisse und unterstrich die Wichtigkeit, dieses historische Ereignis als Mahnung für die jetzige und zukünftige Generation nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Er dankte allen, die mit der Pflege und Erhaltung des Denkmals einen wichtigen Beitrag dazu leisten.



Vertreter der Rittersgrüner Knappschaft zur Gedenkfeier.

Die anwesenden Vertreter der Rittersgrüner Vereine und Gäste legten anschließend Blumen und Gebinde nieder.

Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün Gottesdienste



**Sonntag, 15. Mai**  
9.30 Uhr Fest-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Sonntag, 22. Mai**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, mit Kindergottesdienst

#### wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse (außer in den Ferien)
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus) (außer in den Ferien)
freitags	17.30 Uhr	Kurrende (außer in den Ferien)

Flötenkreis nach Absprache

#### Gemeindeveranstaltungen

**Donnerstag, 12. Mai**  
9.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

**Samstag, 21. Mai**  
9.30 Uhr Spatzen-Kreis

**Montag, 23. Mai**  
15.00 Uhr Kinderstunde 1./2. Klasse

**Freitag, 20. Mai**  
15.45 Uhr Kinderstunde 3./4. Klasse

**Freitag, 13. Mai**  
15.45 Uhr Kindertreff 5./6. Klasse

**Montag, 23. Mai**  
19.30 Uhr Mütterdienst

**Mittwoch, 25. Mai**  
14.30 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

#### Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

**freitags**  
19.00 Uhr Bibelstunde

**Freitag, 14. Mai**  
19.00 Uhr Gemeindeabend mit Schwester Eva-Maria Mönich im oberen Haus in Tellerhäuser

**Sonntag, 15. Mai**  
14.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 22. Mai**  
09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

**Mittwoch, 11. Mai**  
19.30 Uhr Bibelstunde

**Sonnabend, 14. Mai**  
19.00 Uhr EC-Jugendstunde

**Sonntag, 15. Mai**  
06.00 Uhr Pfingstmorgenfeier  
10.00 Uhr Familien-Pfingstwanderung

**Mittwoch, 18. Mai**  
19.30 Uhr Gebetsstunde

**Sonnabend, 21. Mai**  
19.00 Uhr EC-Jugendstunde

**Sonntag, 22. Mai**  
10.00 Uhr Sonntagsschule  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Es wird zu den Gottesdiensten in Breitenbrunn oder Antonsthal eingeladen.



## Aus der Heimatgeschichte

### Die Rittersgrüner Bürger und ihre ehrenamtliche Arbeit – Schwerpunkt Schützenverein – Aufzeichnungen aus den Jahren 1974 – 2016 durch Dr.-Ing. Dieter Flemming – Fortsetzung –

#### Die Vereinsgründungen

Anlässlich einer Einkehr in die Gaststätte „Waldburg“ nach einer Langlauftour im November 1990 sprach man Dr. Flemming an, ob er nicht die juristischen Schritte zur Neugründung des Schützenvereins übernehmen könnte, um die alten Rittersgrüner Traditionen wieder aufleben zu lassen. Man wusste, dass er mit der Bildung des „Antennenvereins“ und dem „Ausbildungszentrum Markersbach“ bereits Erfahrungen mit Notaren und dem Amtsgericht hatte.

Um dies nicht im Alleingang zu tätigen, traf er eine Absprache mit dem damaligen Bürgermeister Arnfried Viertel und lud am 25.11.1990 eine Reihe engagierter Bürger aus Bürgervereinigungen, Sport, Organisationen und den Bürgermeister in die Gaststätte „Waldburg“ ein, um in einer Diskussionsrunde die Probleme neu zu bildender Vereine nach der Wende abzuwägen. Der Bürgermeister stand diesem Vorhaben recht positiv gegenüber, und es wurden die erforderlichen Schritte gemäß des bundesdeutschen Rechts – wie Erarbeitung einer Satzung, Gründungsversammlung und Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts – besprochen. Besonderer Schwerpunkt war die Gemeinnützigkeit der Vereine.

Von diesem Zeitpunkt an begannen die Bemühungen der aus der DDR-Zeit noch bestehenden Bürgergemeinschaften – wie Knappschaft, Schmalspurbahnmuseum, Geflügelzüchter, Gartenanlagen und Antennengemeinschaften – zur Vereinsbildung. Aber auch die bisher verbotenen Interessengemeinschaften, wie Erzgebirgs- und Schützenverein, strebten die Neubildung an. Jeder von ihnen hat seine eigene Gründungsgeschichte.

An dieser Stelle soll die des Schützenvereins ausführlich geschildert werden.



Besuch einer Delegation des Schützenvereins Rittersgrün in „Brand-Marktrechwitz“ zum Erfahrungsaustausch einer Vereinsbildung.

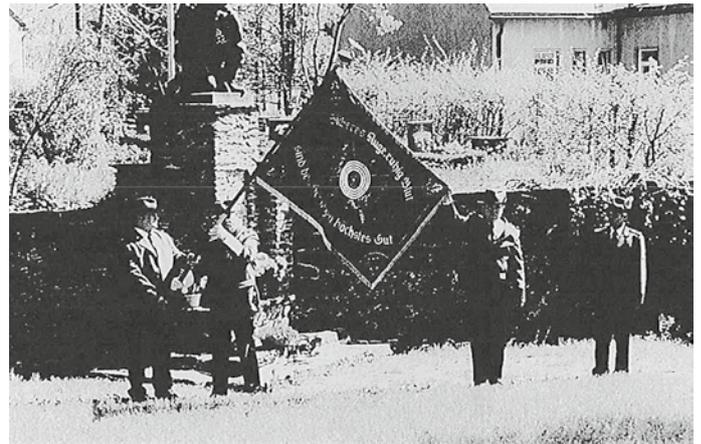
Durch eine Verbindung von Christian Viertel zu dem bayerischen Getränkevertrieb „Bavaria“ vermittelte dieser einen Kontakt zum Schützenverein „Brand“ bei Marktrechwitz, welcher bei der Erarbeitung einer Satzung die erforderliche Unterstützung gab. Der Entwurf wurde einem Schwarzenberger Notar vorgelegt, für den das alles auch Neuland war.

Am 1. Juni 1991 war es dann so weit. 26 Gründungsmitglieder – vorwiegend Hammerberger Einwohner – trafen sich in der Vereinsgaststätte „Waldburg“ und hoben in dieser Gründungsversammlung den wieder gegründeten „Schützenverein 1883 e. V. Rittersgrün“ aus der Taufe.



Einkleidung der Gründungsmitglieder mit der neuen Schützentracht im Februar 1992

Nun galt es, eine Schützentracht zu erwerben, welche der historischen Tracht nachgestaltet werden sollte, aber auch moderne Elemente besaß. Sie wurde bei der Firma Krüger angefertigt, und im Februar 1992 waren alle Schützen eingekleidet.



Fahnenweihe am 16. Mai 1992 vor dem Kriegerdenkmal

Der nächste Schritt war der Erwerb einer Vereinsfahne. Die alte war 1945 von den Russen mit allen Einrichtungen des Schützenhauses abtransportiert worden. Es existierte aber noch ein altes Foto, und aus der Erinnerung des Ehrenmitgliedes Hans Engelmeier wurde durch die Fahnenstickerei Eibenstock eine neue, prächtige Fahne gestaltet.

Am 16. Mai 1992 erfolgte die Fahnenweihe in der Kirche und vor dem Kriegerdenkmal mit anschließendem Schützenaufmarsch bei stürmischem Wetter auf den Hammerberg zur „Waldburg“.

Um einen Waffenerwerb zu ermöglichen und das traditionelle Vorderladerschießen wieder aufleben zu lassen, wurden von Dr. Flemming insgesamt fünf Sachkundelehrgänge gehalten, durch welche nach erfolgter Prüfung mit Vertretern der Fa. Frankonia Würzburg und dem Landratsamt alle Sportschützen ihren Sachkundenachweis erhielten. Auch Mitglieder benachbarter Vereine nahmen an den Lehrgängen teil, so dass der Rittersgrüner Schützenverein faktisch als Ausbildungszentrum über 150 Schützen schulte.

Um das Vorderladerschießen zu gewährleisten, erwarben zusammen mit der Fa. Sames 25 Salutschützen den Schwarzpulverschrein.

## Die Bürgerinitiative gegen Gesteinsabbau in Globenstein

Nach der politischen Wende versuchten westdeutsche „Raubritter“, das noch gültige Bergrecht der DDR zu nutzen, welches festlegt, dass fast alle Bodenschätze „bergfrei“ sind.

So stellte ein Unternehmen aus „Herrischried“ in Bayern den Antrag, den alten Steinbruch gegenüber der „Talschänke“ wieder zu aktivieren, und das gesamte Bergmassiv vom Steinbruch in Richtung „Sonneberg“ entlang des Pöhlwassers nach Oberglobenstein bis zur „Felsengluck“ und zum „Rockstrohgut“ abzutragen. Da der Abbau auch nach unten gehen sollte, wäre ein Landschaftsloch von ca. 100 m Tiefe entstanden.

Damit wäre

- die schöne Landschaft von Globenstein völlig zerstört worden,
- die Zukunft des Ortes für den Fremdenverkehr zunichte gemacht,
- Wohnhäuser, Ställe, Fabrikgebäude und Wasserkraftanlagen von Gesteinsmassen bedroht,
- über 100 Arbeitsplätze der Firmen HENKA, Flemming und Leihkauf gefährdet,
- das schützenswerte Biotop und Flächendenkmal „Erzgebirgische Schweiz“, das Bergbauschutzgebiet, 63 ha Wald, mehrere Landwirtschaftsbetriebe und das Wassereinzugsgebiet für Globenstein, Arnoldshammer und Sonneberg vernichtet worden,
- eine unerträgliche Lärm- und Staubbelastung für die Orte Crandorf, Pöhl und Raschau
- sowie ein Verkehrschaos

entstanden.

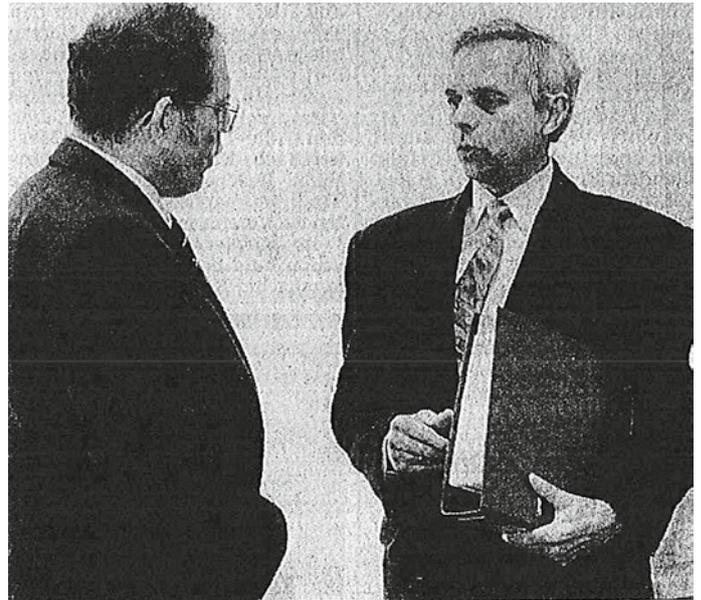


Das gesamte Bergmassiv sollte abgetragen werden. Auf dem Bild sind die Felsenpartien zu erkennen, die noch nicht bewaldet waren.

Nach Bitten des Bürgermeisters stellte sich Dr. Dieter Flemming an die Spitze einer Bürgerinitiative.

Sie erstellte

- unter Mithilfe des ehemaligen Chefgeologen der SDAG Wismut, K.-H. Linkert, ein geologisches Gutachten,
- ein Verkehrsgutachten,
- ein Forst- und Naturschutzgutachten, bei dem besonders Berthold Vieweg all sein Wissen einsetzte,
- ein Gesteinslawinen-Gutachten,
- und sammelte 2725 Unterschriften gegen dieses wahnwitzige Vorhaben.



Dr. Flemming (r.) übergab Landrat Matko die Petition der Bürgerinitiative gegen den geplanten Gesteinsabbau in Globenstein. Foto: Freund

Mit diesen Dokumenten konnte man den Vizepräsidenten des Sächsischen Oberbergamts, Dr. Wilke, in mehreren Ortsbegehungen und Beratungen überzeugen, dass er das Vorhaben dauerhaft ablehnte.

So war unser Heimatort in seiner Einzigartigkeit erhalten geblieben.

## Der Bau des Rittersgrüner Schützenheims

Nachdem sich der „Schützenverein 1883 e. V. Rittersgrün“ am 1. Juni 1991 wieder gegründet hatte, entstand schon bald der Wunsch nach einer eigenen Trainings- und Wettkampfstätte für die schießsportliche Betätigung und eigene Räume für das Vereinsleben und die Traditionspflege.

Die Begutachtung der alten Anlagen am Kunnersbach und oberhalb der „Waldburg“ ergaben, dass unter den jetzigen Bedingungen dort keine Schießsportanlagen wieder errichtet werden konnten.

Auf der Suche nach einem geeigneten Baugrundstück mit geringstmöglicher Lärmbelastung und Sicherung einer Zufahrtsmöglichkeit wurde

- am 19.05.1992 mit der Jagdgenossenschaft, den Jagdpächtern, den Grundstückseigentümern und Nachbarn am Herrenwald und Sonnebergweg ein Standort ausgewählt,
- in der Gemeindevertreterversammlung am 22.01.1993 der Antrag des Schützenvereins auf Errichtung eines Schießstandes auf dem Flurstück 812 am Sonnebergweg behandelt.

Nun begannen schwierige Verhandlungen mit der Treuhandanstalt Chemnitz, in deren Ergebnis

- nach einem zu erarbeitenden Verkehrswertgutachten,
- den Vermessungsarbeiten und
- der Teilungsgenehmigung

am 13.04.1993 die notarielle Beglaubigung des Kaufvertrages zu einem Preis von 41.400,-- DM erfolgte. Alle Vereinsmitglieder spendeten bis zu 1.000,-- DM, um das Grundstück erwerben zu können.

Auf der Grundlage eines Typenprojekts des Deutschen Schützenbundes erfolgte durch Schützenfreund Daniel der erste Projektentwurf, welcher mehrfach geändert werden musste.

Das Ingenieurbüro Raupach erarbeitete das Bauprojekt, welches in seiner Form vom 25.04.94 zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 28.02.95 führte, die noch eine Vielzahl von Projektänderungen erforderte.

In der Zwischenzeit waren bereits umfangreiche bauvorbereitende Maßnahmen durchgeführt worden, wie

- das Einschlagen von ca. 100 Festmeter Holz durch die Forstarbeiter des Vereins, und das Schneiden der Balken und Bretter im Sägewerk von Schützenfreund Stölzel,
- das Bergen von ca. 10.000 Abbruchziegeln und Abputzen derselben durch die Frauen,
- die Beschaffung von Bauholz durch Abbruch eines Objekts in Johanngeorgenstadt,
- die Bergung von Stahlträgern aus einer Industriehalle in Grünhain,
- das Aufschütten von ca. 300 LKW Aushubmassen zur Auffüllung des sumpfigen Geländes,
- das Planieren des Geländes und Anböschern der Wälle mit Hilfe der Technik von Schützenfreund Blechschmidt und der Fa. Giera.

Durch den Weggang von Schfrd. Daniel und dem Tod von Harry Voigtmann waren die bei den Bauexperten ausgeschieden, denen ursprünglich die Bauleitung zugeordnet war.

So musste der Vereinsvorsitzende, Dr. Dieter Flemming, selbst in die Bresche springen und neben der Bauplanung, den Genehmigungen und der Mittelbeschaffung auch noch die Bauleitung übernehmen.

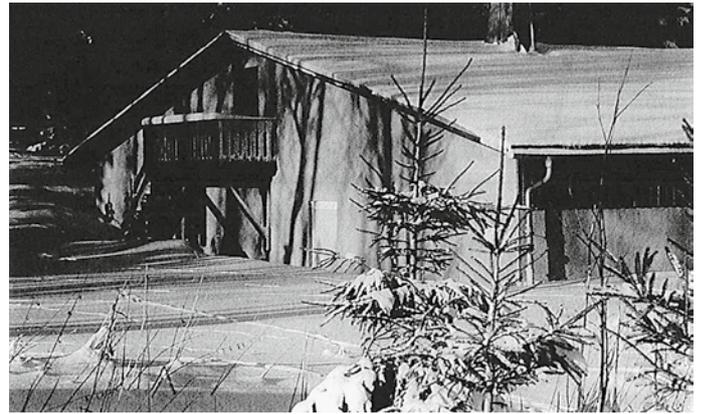


*Aufsetzen der Dachbinder auf das Schützenheim*

Nachdem im Mai 1996 die Baufreigabe erfolgte, waren die Vereinsmitglieder jedes Wochenende und oftmals auch nach Feierabend auf der Baustelle. Insgesamt wurden 13.500 Stunden Eigenleistung erbracht. Es war nicht einfach, über vier Jahre Bauzeit hinweg die Mitglieder immer wieder zu motivieren.

Das Vorhaben wäre sicher nicht gelungen, wenn die Mitglieder nicht alle Gewerke meisterlich beherrscht hätten, sei es beim Mauern, Putzen, Schweißen, Tischlern, Heizungsbau, den Elektro- und Elektronikarbeiten, Dachdeckern, Klempnern, Zimmerarbeiten, die Forstarbeiter mit ihren Motorsägen, Fliesenleger, Kaminbauer, Straßen- und Tiefbauer, im Gaststättenbereich oder beim Baggereinsatz.

Große materielle Unterstützung erbrachten die Vereinsmitglieder bei den Transportaufgaben, der Bereitstellung von Baumaterial, Werkzeugen, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Wasser- und Abwasseranlagen, Fliesen und dem schönen Kamin, Leuchten, Elektromaterial, Sand, Schotter, Rüstmaterial, der Baustellenversorgung, Fenstern, Bauholz und einem Notstromaggregat. Es wurden Sachleistungen in Höhe von 154.000,- DM gesponsert.



*Das Schützenheim nach seiner Fertigstellung*

Vereinsmitglieder, die aus verschiedenen Gründen ihre Eigenleistungs-Stunden nicht erbringen konnten, gaben dafür einen finanziellen Ausgleich, insgesamt 26.590,- DM.

Da kaum Fördermittel bereitgestellt wurden, musste die Bauzeit auf vier Jahre gestreckt werden, um immer wieder durch Mitgliedsbeiträge und das Schützenfest die finanziellen Möglichkeiten für den Kauf von Baumaterial zu schaffen.

So wurde ein Objekt mit einem Wertumfang von 512.000,- DM – einschließlich Grundstückserwerb – geschaffen, welches am 9. Oktober 1999 eingeweiht werden konnte.



*Auszeichnung von Dr. Dieter Flemming für 7 Jahre Planung, Projektierung und Bauleitung anlässlich der Einweihung des Schützenheims durch Ehrenmitglied Heinz Grunewald. Mit im Bild die Schützenmeister Harald Kunz und Rudi Schneider.*

Somit verfügt der Schützenverein nach Aussagen des Sachverständigen des Polizeipräsidiums über eine der modernsten

Anlagen für Sportschützen im Regierungsbezirk, wobei besonders im Trainingsraum für Luftdruckwaffen eine gezielte Jugendarbeit in Verbindung mit der Mittelschule Rittersgrün durchgeführt werden kann.

Aber auch für interessierte Nichtmitglieder des Vereins, Urlauber oder Ortsansässige kann mit Vereinswaffen einmal probiert werden. Interessant sind dabei die historischen Vorderladewaffen, mit welchen der Verein seine Traditionspflege, z.B. beim Salutschießen zu besonderen Anlässen, pflegt.

Die gemütlichen Räume des Schützenheims werden seitdem oft für Familienfeiern genutzt, und bilden somit eine Erweiterung des kulturellen Angebots von Rittersgrün. Als Vereinsgaststätte ist sie ein beliebter Treff der Schützen mit ihren Angehörigen, aber auch der Rittersgrüner Bevölkerung, geworden.

*Fortsetzung folgt!*



- ▶ 50 Stück
- ▶ 16 Seiten
- ▶ DIN A4

*Schon ab*

**83,-**

inkl. MwSt.  
und Versand

# Schüler- und Abizeitung

 **primoprint.de**

*Ihre Online-Druckerei*

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE



[www.facebook.com/primoprint](https://www.facebook.com/primoprint)

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)

ARBEITSSCHUTZ • BERUFSBEKLEIDUNG • SERVICE

## Setzen Sie auf **Sieg**



**TÄUBNER**  
Arbeitskleidung

Partner des  
**EHV Aue**



Raschau, Straße des Friedens 4a  
[www.taebner-arbeitskleidung.de](http://www.taebner-arbeitskleidung.de)

### AWO Seniorenwohnanlage in Breitenbrunn

**1-Raum-Wohnung**, Souterrain, 46,07 m<sup>2</sup>, Terrasse,  
Kaltmiete: 254,31 € + NKV (130,00 €) + Servicepauschale (65,00 €)

**1,5-Raum-Wohnung**, 1. OG, 46,50 m<sup>2</sup>, Balkon  
Kaltmiete: 256,68 € + NKV (127,00 €) + Servicepauschale (65,00 €)

sehr schöne und ruhige Wohnlage, mit Notrufsystem, Fahrstuhl, separater Abstellraum, Clubraum, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Trockenraum, Wannenbad mit Lift

Energieverbrauchsausweis: 143,58 kWh/m<sup>2</sup>/a, Baujahr 1998, Gas.

**Kontakt:** H+B Hausverwaltung, Telefon 03771 29060  
AWO Servicewohnen, Frau Merten, Telefon 037756 10-201

### Gelegenheits- und Familienanzeigen

sind im örtlichen Mitteilungsblatt am sinnvollsten.

## Bäckerei Müller

Breitenbrunn  
Siedlereck 19  
Fil. Hauptstr. 99

**Obst und Sahne Schnitten**



... in verschiedenen Varianten

### TERBA floor

**Balkonsanierung Jung**  
Walddorfer Ring 9  
08428 Langenbernsdorf  
OT Trünzig

Telefon: 03 66 08 / 901 69  
Mobil: 01 73 / 382 59 12  
Mail: [info@terbafloor.de](mailto:info@terbafloor.de)  
Web: [www.terbafloor.de](http://www.terbafloor.de)

### Balkon oder Terrasse undicht?

**Wir dichten ab – dauerhaft –**

Reservierungen unter 037752-558240 oder 0162-1020401

## KUNSTHOF Eibenstock

**Cafe** im Hundertwäldenhaus

Ein besonderer Kaffee- und Teegenuss. Handgemachte Spezialitäten aus den besten Anbaugebieten der Welt mit leckerem Kuchen und Eis.

Mi-So und Feiertage 14-18 Uhr

[www.kunsthof-eibenstock.de](http://www.kunsthof-eibenstock.de)  
Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock

Sie trauern um ein liebes Familienmitglied und möchten eine Traueranzeige oder ein Danksagungsinserat veröffentlichen?



Information & Beratung:

**SECUNDO-VERLAG**  
Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Telefon: 03 76 00 / 36 75  
E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)



## Thomas NESTMANN

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Arbeiten an Dach und Fassade

- Terrassenabdichtungen
- Ökologische Dämmsysteme
- Dach- & Fassadensysteme aus Aluminium

08352 Raschau-Markersbach Tel.: 03774/823401  
Hauptstraße 63  
Lager Rittersgrün, Karlsbader Straße 7A



## BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall  
in Johanngeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

**8 % Nachlass auf Gesamtleistungen**  
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

**Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71**  
[www.bestattungen-neidhardt.de](http://www.bestattungen-neidhardt.de)